

## **Gedanken zu Losung und Lehrtext**

2. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juni 2020

**Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken  
und lobsingend deinem Namen, du Höchster,  
des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen. Psalm  
92,2-3**

**Der Gott der Geduld und des Trostes gebe euch,  
dass ihr einträchtig gesinnt seid untereinander, wie es Christus Jesus entspricht,  
damit ihr einmütig mit einem Munde Gott lobt, den Vater unseres Herrn Jesus  
Christus.  
Römer 15,5-6**

Ein Psalm. Ein Lied für den Sabbattag.

Das steht als Überschrift über dem Psalm 36. Wie passend. Heute ist Sonntag, der christliche Sabbat. Kein Alltagswecker klingelt, kein Tag wie jeder andere steht vor der Tür. Es ist Sonntag. Der Tag des Herrn. Der Tag, an dem der Alltag unterbrochen wird mit schönen Ausflügen, mit Sonntagsessen, mit Zeit für die Familie und Freunde. Der Tag, an dem der Alltag unterbrochen wird von Gottesdiensten, die uns Woche für Woche aus dem Alltag heraus zu Gott rufen. Am Sonntag haben wir Zeit auf die vergangene Woche und auf unser Leben zu schauen.

*Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster.* Wie gut schmecken Danken und Loben. Und wie schön muss unser Dank in Gottes Ohren klingen. Wenn ich danke, geht es mir gut. Aber das stimmt nicht immer. Der köstliche Geschmack des Dankens legt sich auch über den bitteren Geschmack der Klage und der Trauer. In bitteren Zeiten bewahrt zu werden und von Gottes Gnade und Wahrheit begleitet zu sein, macht auch das traurige Herz dankbar.

Das „Lied für den Sabbattag“ steckt mich an mit Dankbarkeit. Laut will ich Gott mein Lob singen. Am liebsten mit vielen gemeinsam. „Einmütig mit einem Munde“. Für Paulus ist das einträchtige Leben in der Gemeinde die Voraussetzung für dieses gemeinsame Lob. Ich kann es mir aber auch andersrum vorstellen: So unterschiedlich unsere Ansichten als Christen manchmal auch sein mögen – in einer Gemeinde, in einem Dekanat, in verschiedenen Landeskirchen, in der ganzen Welt – im Danken und Loben sind wir doch wieder einmütig vereint vor Gott. Wie schön muss das in Gottes Ohren klingen!

*Pfarrerin Victoria Fleck, Zeilitzheim*

Der heutige Gottesdienst aus Castell wird auf Youtube live übertragen.

[https://www.youtube.com/channel/UCErwfQMTIuLNhkGkuM\\_XktQ](https://www.youtube.com/channel/UCErwfQMTIuLNhkGkuM_XktQ)

Bleiben Sie behütet.

Mit herzlichen Grüßen

Günther Klöss-Schuster, Dekan